

Blutspendedienst Deutsches Rotes Kreuz Blut spenden, Leben retten



In diesem Artikel wird es blutig. Wir von FSB besuchten den Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes, dass das Blutspenden für uns alle wichtig sind, braucht man nicht viel Fantasie. Unfälle passieren jeden Tag. Krankheiten befallen viele Menschen und können jederzeit jeden treffen

Jeder heute noch gesunde Mensch kann von einer Minute zur anderen auf die Blutspende eines Mitmenschen angewiesen sein. Experten sind der Überzeugung, dass 80 % aller Bundesbürger einmal in ihrem Leben auf eine Blutkonserve angewiesen sind. FSB Mithelfende nahm die kurze, schmerzfreie Prozedur auf sich um Leben zu retten und Schokolade zu bekommen. Darunter war auch die Blutgruppe 0 Rhesus negativ. Diese kann allen Empfängern mit anderen Blutgruppen gegeben werden. Nur leider ist der Patient mit der Blutgruppe 0 Rhesus negativ (6 % der Bevölkerung) darauf angewiesen, selber nur 0 Rhesus negatives Blut vertragen zu können. Das Rote Kreuz braucht Blut jeder Gruppe. Insgesamt spenden derzeit nur knapp 3 % der Bevölkerung Blut. Das ist zu wenig um 1 00 % der Patienten in Nordrhein-Westfalen, RheinlandPfalz und Saarland ausreichend zu versorgen.. Wir brauchen etwa 6 % der Bevölkerung als regelmäßige Dauerspender, wenn die Versorgung mit Blutpräparaten langfristig ausreichend gesichert werden soll. Über die Altersgrenze scheiden immer mehr langjährige Dauerspender aus, die durchschnittlich drei bis viermal im Jahr Blut gespendet haben. Um aber das Gesamtvolumen des gespendeten Blutes zu halten, müssen im Gebiet des DRKBlutspendedienstes West für jeden älteren ausscheidenden Dauerspender drei Neuspender gewonnen werden. Wir möchten alle einladen am 07.07.201 5 Blutspende St. Elisabeth Hospital GT, FSB wird erneut anwesend sein. Weitere Termine unter: